

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

Samstag, den 1. März 1884.

(877-1) **Kundmachung** Nr. 2192.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 29. Februar 1884, Z. 2192, betreffend die Berufung der vierten Altersklasse in Krain zur Stellung im Jahre 1884.

Auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 19. d. Mts., Z. 2880, wird im Sinne des § 32 des Gesetzes vom 2. Oktober 1882, R. G. Bl. Nr. 153, bestimmt, dass in Krain die Berufung der vierten Altersklasse auch zur Stellung im Jahre 1884 stattzufinden hat.

Dies wird hiemit mit dem Beisage zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass nach § 44 des obbezogenen Gesetzes bis auf weiteres auch für die vierte Altersklasse das Berechtigungsverbot zu gelten hat.

Der k. k. Landespräsident:

Freiherr von Winkler m. p.

(858-3) **Kundmachung** Nr. 2957.

Von den mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergiebigen Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten erzielten zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je 300 Gulden für Schüler des dreijährigen thierärztlichen Curfes am k. k. Thierarznei-Institute in Wien, deren Genuss bei gutem Fortgang und sonstigem Wohlverhalten bis zur Vollendung der Studien dauert, sind drei Stipendien erledigt, und erfolgt die Wiederverleihung derselben durch das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern.

Bewerber um diese Stipendien, welche aus den südlichen Kronländern Kärnten, Krain, Küstenland und Tirol gebürtig sind, haben ihre mit dem Geburts- und Impfungsscheine, dem Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Nachweise der mit gutem Erfolg zurückgelegten höchsten Classe eines öffentlichen Gymnasiums oder einer öffentlichen Realschule, beziehungsweise mit den Zeugnissen über den mit gutem Erfolg zurückgelegten ersten Semesters des ersten, zweiten oder dritten Jahrganges der thierärztlichen Studien am k. k. Thierarznei-Institute in Wien belegten Gesuche

bis längstens 15. März 1884 bei dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Wien am 19. Februar 1884.
Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(856-2) **Concurs-Ausschreibung** Nr. 1114.

Zur Wiederbesetzung der in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten zwei definitiven Gefangenwach-Aufsicherstellen erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kaisermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsichters, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Grammen und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, dann zur Befetzung der hiedurch in Erledigung kommenden zwei provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstellen zweiter Classe

mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters (nicht über 35 Jahre), guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie der Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruchs auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste

binnen vier Wochen, vom 4. März 1884 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenwache hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 25. Februar 1884.

K. k. Staatsanwaltschaft.

(842-3) **Berichtsadjunctenstelle** Nr. 505.

Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Berichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese eventuell bei einem Bezirksgerichte erledigte Berichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorschriftsmäßigen Wege

bis 11. März 1884 hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 21. Februar 1884.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(875-1) **Lehrerstelle** Nr. 71.

An der zweiclassigen Volksschule in Bründl ist die zweite Lehrstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher vierhundert Gulden und freie Wohnung verbunden ist, definitiv eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den vorgeschriebenen Documenten belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis 20. März l. J. anher einzulisten.
K. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld, am 26sten Februar 1884.

(866-1) **Kundmachung** Nr. 1452.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Babenwert angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 12. März 1884 gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlage darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28sten Februar 1884.

(826-3) **Kundmachung** Nr. 757.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Wischelnitz

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht ausliegen, und dass für den Fall, dass Einwendungen dagegen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

8. März 1884

in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1884.

(859-2) **Lieferungs-Ausschreibung** Nr. 657.

Bei der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden

2000 Hektoliter Weizen,
1600 " Korn und
1000 " Anfuruz

gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft:

1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 70 und der Anfuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muß bemustert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällige garantierte Ueberschwere angegeben werden.

2.) Das Getreide wird von der k. k. Materialverwaltung zu Idria am Kasten in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen, und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht vollkommen entspricht, zurückgewiesen.

Der Lieferant ist verbunden, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als richtig und unwidersprechlich anerkannt werden, ohne dass der Lieferant dagegen Einwendungen machen könnte.

3.) Hat der Lieferant das zu liefernde Getreide loco Getreidelafsen Idria zu stellen, wobei es demselben auf seine Gefahr frei steht, sich zu der Verfrachtung des Getreides von Loitsch nach Idria des Werkfrächters Herrn Johann Seherl in Loitsch zu bedienen und sich diesbezüglich mit dem letzteren in das Einvernehmen zu setzen.

4.) Die Bezahlung geschieht nach Uebernahme des Getreides bei der k. k. Bergdirections-casse zu Idria gegen classenmäßig gestempelte Quittung, wenn der Ersteher kein Gewerbsmann oder Handelstreibender ist, im letzteren Falle aber gegen eine mit einer 5-Kreuzer-Stempelmarke versehene saldierte Rechnung.

5.) Die mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt und mit der Bezeichnung „Getreide-Offert“ längstens bis 21. März 1884, Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection zu Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

6.) In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Getreidelafsen Idria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körnergattungen lauten, so sieht es der Bergdirection frei, das Anbot für mehrere oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium entwerder bar oder in annehmbaren Staatspapieren zum Tagescourse, oder die Quittung über dessen Deponierung bei irgend einer montanistischen Casse oder des k. k. Landeszahlamtes in Laibach anzuschließen, widrigens auf das Offert keine Rücksicht genommen werden würde.

Sollte Contrahent die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Aerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden sowohl an dem Badium als an dessen gesamtem Vermögen zu regressieren.

8.) Denjenigen Offerenten, welche keine Getreidelieferung erstehen, wird das erlegte Badium allsobald zurückgestellt, der Ersteher aber von der Annahme seines Offertes verständigt werden, wodann er die eine Hälfte des Getreides bis Ende April 1884, die zweite Hälfte bis Ende Mai 1884 zu liefern hat.

9.) Auf Verlangen werden die für die Lieferung erforderlichen Getreidelafsen, doch nur insoweit es der hieramtliche Borrath daran erlaubt, von der k. k. Bergdirection gegen jedermalige ordnungsmäßige Rückstellung unentgeltlich, jedoch ohne Vergütung der Frachtspeisen, zugesendet.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säcken mit 1 fl. per Stück ersatzpflichtig.

10.) Wird sich vorbehalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu ergreifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Contractbedingnisse erwirkt werden kann, wogegen aber auch demselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Contracts-Bedingungen machen zu können glaubt. Jedoch wird ausdrücklich bedungen, dass die aus dem Betrage etwa entspringenden Rechtsstreitigkeiten, das Aerar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, sowie auch die hierauf Bezug habenden Sicherheits- und Executions-schritte bei demjenigen im Sinne des Fiscalamtes befindlichen Gerichte durchzuführen sind, welchem der Fiscus als Beklagter untersteht.

Vom k. k. Bergdirection Idria am 26. Februar 1884.

Anzeigebblatt.

(610-1) **Oglas.** St. 139.

Od c. kr. okrajne sodnije v Metliki se naznanja Josipu Klein-u iz Sela pri sv. Duhu, da je proti njemu Josip Petrič iz Črešnjevca št. 6 tožbo de praes. 8. januarja 1884, št. 139, za 106 gld. 65 kr. vložil.

Čez to tožbo se obravnavava določuje na dan

23. maja 1884

pri tem sodišči dopoludne ob 9. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to stem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 11. januarja 1884.

(609-2) **Oglas.** Štev. 525.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Jakopu Judniču iz Kravčiga vrha štev. 19, da je proti njemu Janez Judnič iz Brezja, okraj Črnomeljski, tožbo de praes. 15. januarja 1884, št. 525, za 311 gld. vložil.

Čez to tožbo se obravnavava določuje na dan

5. aprila 1884

pri tem sodišči dopoludne ob 9. uri. Ker je bivališče toženca temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Tožencu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajna sodišče v Metliki dné 18. januarja 1884.

(481-1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 13 670.

Zum diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1883, Z. 13 566, wird bekannt gegeben, dass bei der dritten exec. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen, daher am

30. Juli 1884

neuerlich zur dritten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 29. Dezember 1883.

(654-1) **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.** Nr. 10 101.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Andreas Laurenčič'schen Erben (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 88 fl. 42 kr. f. A. die mit Bescheid vom 30. Juli 1883, Zahl 6374, auf den 3. Dezember 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Penko in Kadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. bewerteten Reali-

tät Urb. Nr. 15 1/2, Auszug Nr. 1442 ad Herrschaft Prem, auf den

16. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang über-

tragen. K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Dezember 1883.

(655-1) **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.** Nr. 9738.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Blažon, resp. dessen Rechtsnachfolger Firma Bohde & Co. in Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) pcto. 175 fl. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3715, auf den 20. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Podboj von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 66/7 ad Herrschaft Luegg auf den

16. Mai 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang über-

tragen worden. K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. November 1883.

(744-1) Nr. 136. **Bekanntmachung.**

Dem Beklagten Johann Eusteršič von Lipove Hs.-Nr. 9 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 5. Oktober 1882, Z. 5900, des Bartholmā Bečaver von Amtmannsdorf pcto. 6 fl. f. A. Herr Johann Ivanetič von Vertače als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

10. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Jänner 1884.

(432-1) Nr. 10114. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottsche wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Herren Anton Noffan Söhne von Agram (durch Dr. Bidrič, Advocat von dort) die exec. Versteigerung der dem Blas Gasparič von Bezgovca Nr. 3 gehörigen, gerichtl. auf 935 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tomo XXIV, fol. 3383 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai, die zweite auf den 11. Juni und die dritte auf den 9. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere, mit Ausnahme des Executionsführers, jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Dezember 1883.

(868-1) Nr. 169. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Franz Deusch Erben (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Thomas Sidoven von Slatna gehörigen, gerichtl. auf 1824 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 50 der Catastralgemeinde Srednjavas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. März, die zweite auf den 22. April und die dritte auf den 23. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Unter einem wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Executen dessen großjähriger Sohn Michael Sidoven von Slatna als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Jänner 1884.

(671-1) Nr. 9073. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Premru pcto. 200 fl. 15 kr. und 53 fl. 33 kr. die mit Bescheid vom 15. Juni 1883, Z. 5121, auf den 2. November 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Bole in Slavina gehörigen, gerichtl. auf 2490 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Adlershofen auf den

2. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Oktober 1883.

(669-1) Nr. 8631. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Srebot von Neverke (durch Dr. Deu) pcto. 42 fl. 72 kr. f. A. die mit Bescheid vom 4. April 1883, Z. 2305, auf den 18. Oktober 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Maria Penko von Kal gehörigen, gerichtl. auf 750 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66 ad Raunach, Auszug Nr. 1913, auf den

5. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Oktober 1883.

(657-1) Nr. 10493. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Andreas Zelle von Rododendorf die exec. Relicitation der in der Executionssache der Margareth Simončič von Rododendorf gegen Johann Rebec von dort pcto. 120 fl. 75 kr. f. A. laut Licitationsprotokolles vom 21. Juli 1882, Z. 6084, exec. versteigerten und von Maria Rebec in Rododendorf um den Meistbot von 1201 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 18 1/2, ad St. Helena, Auszug Nr. 1833, bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

2. Mai 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß hiebei die Realität um jeden Preis auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Dezember 1883.

(709-1) Nr. 17. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheid vom 23. April 1857 angeordnet gewesene, sohin aber frustrierte dritte exec. Feilbietung der der Helena Wrenk gehörigen Realität Urb.-Nr. 153 ad Gallenberg im Reassumierungswege auf den

15. April 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.
Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Alex Mosovič, Josef Segar, Mathias Ceglar, Ignaz Hauptman, Johann Robavš, Frau Aloisia Zupandič und Maria Medved sei der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustimmung der Feilbietungs-Bewilligungsbescheide zum Curator ad actum bestellt worden.
R. l. Bezirksgericht Littai, am 17ten Jänner 1884.

(666-1) Nr. 8540. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Nadajneselo (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 121 fl. 20 kr. f. A. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Zahl 3674, auf den 12. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Nadajneselo gehörigen, gerichtl. auf 4133 fl. 80 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem auf den

9. Juni 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Oktober 1883.

(781-1) Nr. 500. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojski wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg pcto. 500 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 15. November 1883, Z. 3741, auf den 16. I. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Doleš von Hruševje Nr. 2 gehörigen Realität Urb.-Nr. 85 ad Neutofel auf den

25. Juni 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang übertragen.
R. l. Bezirksgericht Senojski, am 13. Februar 1884.

(668-1) Nr. 8957. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Deu) pcto. 68 fl. 53 kr. f. A. die mit Bescheid vom 20. Mai 1883, Z. 6139, auf den 26. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Bidgoj von Großmeierhof gehörigen, gerichtl. auf 1627 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug Nr. 1478 ad Prem, auf den

9. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1883.

(652-1) Nr. 9882. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister in Triest (durch Dr. Deu) pcto. 153 fl. 25 kr. f. A. die mit Bescheid vom 15. November 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sabec in Dorn gehörigen, gerichtl. auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 22, Auszug Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, auf den

30. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. November 1883.

(5495-1) Nr. 7067. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaski wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 14ten Juli 1883, Z. 4198, auf den 22. Dezember 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Ignaz Erčulj von Zagorica Hs.-Nr. 51 gehörigen, im Grund-

buche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage Nr. 186 vorkommenden Realität auf den

24. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Großlaski, am 15. Dezember 1883.

(433-1) Nr. 10256. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Klepac von Bezgovica die neuerliche exec. Relicitation der den Erben nach dem verstorbenen Michael Gasparič von Bezgovica Nr. 5 gehörigen, gerichtl. auf 417 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tomo XXIV, fol. 3379 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den

28. Mai 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Relicitation auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Dezember 1883.

(653-1) Nr. 9477. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Dominik Papis von Unterkoschana (durch Dr. Deu) pcto. 18 fl. 20 kr. die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 23. April 1883, Z. 3591, auf den 15. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Cepel von Bobče gehörigen, gerichtl. auf 1785 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 644, Auszug Nr. 2034 ad Herrschaft Senojski, mit dem früheren Anhang auf den

16. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. November 1883.

(505-1) Nr. 6295. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Jakob Jorž von Slap Nr. 40 gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 549 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 12. Dezember 1884 und die dritte auf den 13. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekanntes Rechtsnachfolger nach Francisca Kobal von Slap und Andreas Kojš von Wippach, Tabulargläubiger der obigen Realität, wurde Herr Andreas Petrič von Wippach als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Wippach, am 15ten Dezember 1883.

Wohnung

mit mindestens 4 Zimmern und Nebenbestandtheilen, **elegant hergerichtet**, im beiläufigen Zinsbetrage von **140 fl. pro Quartal**, wird **vom 1. Mai ab gesucht.** (817) 3-3
Anträge an Regierungssecretär **D. Russ** im **Tivolischlosse.**



A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)
empfiehlt vorzügliches

Märzen-Bier

aus der (4239) 52-52
Brauerei der Gebr. Kosler
in Kisten
mit 25 und 50 Flaschen

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Coffee
direct aus Hamburg
verwendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg,
in Säcken A 4 1/4 Ko. netto portofrei inclusive Verpackung unverz. gegen Nachnahme.
5 Ko. a. fl.

Mocca, echt arab. hochedel.	• 6.30
Menado, vorzüglich im Geschmack	• 5.40
Perl-Ceylon, hochf. u. mild	• 5.40
Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth.	• 5.30
Ceylon Plantation, sehr wohlschmeckend	• 6.—
Java, goldbraun, extrafeln.	• 4.70
Cuba, blaugrün, brillant	• 4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig	• 3.90
Santos, fein u. kräftig	• 3.55
Rio, wohlschmeckend	• 3.25
Thyso in vorz. Ausw. pr. 1/2 Ko. von 6. u. 1. — bis 6.—	

(5516) 20-11

Behufs Erzeugung sämmtlicher Liqueure von ausserordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., Klementengasse 3.

*Für Liqueur-Erzeuger
Hotels, Kaufleute etc.*

(5491) 11

Für Baumeister und Bauunternehmer.
Traversen, Säulen, Bauschienen, Abortschläuche, Rollbahnschienen, neu und gebraucht, halten stets am Lager und liefern prompt und billig [496] 5-5
Moritz Waldmann & Bruder
Eisen-Engrosgehalt, Wien, Blumauergasse 6.
Ein in Bankreisen gut eingeführter Vertreter wird gesucht.

Max Wahlberg
Wien, I., Himmelfortgasse 21,
liefert als Specialität prompt und zu den billigsten Preisen:
Gewalzte Traversen
von 80 Millimeter bis 400 Millimeter hoch, in bester österreichischer Fabrikat und nach den Normtypen des österreichischen Architekten-Vereines.
Ferner: (534) 2-2
Genietete Traversen, gusseiserne Säulen und Schläuche, Schienen, Stabeisen, Bleche etc., Roheisen, Halbfabrikate und Gießerei-Coaks wie Façoneisen jeder Art.

Gräfl. H. Attems'sche
Samencultur-Station
in St. Peter bei Graz, Steiermark.

Directe Bezugsquelle für:
Original steirischen Rothklee, Grassaaten, Futterpflanzen, steirischen Roggen und Hafer etc.

Die hohe Lage — in den Alpen — und sorgfältigste Cultur sichern unserem Saatgute innerhalb einer sehr ausgedehnten Zone durchschlagenden Erfolg. — Alle Länder mit höherer Wärmesumme — und das ist fast ganz Central-Europa — gravitieren naturgemäss nach unserem Gebirgslande rücksichtlich Deckung ihres Saatgutes. **Steirischer Rothklee, steirische Rübe, steirisches Kraut, steirischer Roggen, steirische Holzäpfelkerne etc.** sind schon längst von aller Welt anerkannte Specialitäten. Wir verweisen nun auch weiters auf unsere

Gras-Saaten
und bewährten sich auch die hier geernteten **Gemüse-Samen überall**, wo sie erprobt wurden. Wir empfehlen sonach **allen Landwirten unsere Producte.**

Kataloge übersenden wir gerne auf Verlangen gratis.

N.B. Die Anstalt verkauft ausschliesslich

nur nach Gebrauchswert

d. h. sie berechnet vorhandene Keimkraft und Reinheit und **garantiert** dafür. Wir respectieren gerne auch das Urtheil jeder correct arbeitenden, der Praxis Rechnung tragenden Samen-Controlstation. — Wir selbst controlieren streng jeden Posten. An der Lehranstalt werden auch Schüler aufgenommen. (844) 3-2

Trifailer Glanzkohle

billigst zu haben bei

Raimund Pirker

Speditions- und Commissions-Geschäft, Wienerstrasse Nr. 18.
Bei Abnahme von:

10 000 Kilo = 1 Waggon	à 38 1/2 kr. per 50 Kilo	ab
5 000 " = 1/2 "	à 39 " " 50 "	Südbahnhof.
2 500 " = 1/4 "	à 40 " " 50 "	
2 000 " = 40 Zollcentner	à 41 " " 50 "	
1 000 " = 20 "	à 42 " " 50 "	ab
500 " = 10 "	à 43 " " 50 "	Magazin.
250 " = 5 "	à 44 " " 50 "	

Zustellungsgobür ins Haus 3 kr. per 50 Kilo. (5427) 12

Komische Figuren-Uhren.

Die billigste Uhr! Die billigste Uhr!

Komische Figuren-Wanduhr.

Dieselbe geht vorzüglich, ist höchst elegant ausgestattet, wunderbar coloriert und ist in 70 verschiedenen Abarten, jede einen anderen Charakter darstellend, zu haben.

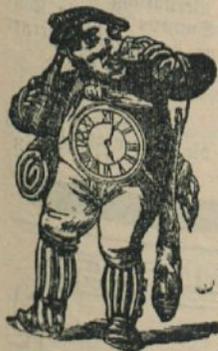
Preise:

Gehwerk ohne bewegliche Augen	fl. 1.80
Bederwerk	» 2.25
Gehwerk mit einem (Profil) stets beweglichen Auge	» 2.50
Gehwerk mit zwei stets beweglichen Augen	» 3.—
Schlagwerk	» 5.—

Abnehmer von 12 Stück, die den Betrag im vorhinein einlegend, erhalten **zwei** complete Uhren derselben Sorte **ganz umsonst.** Versandt nur gegen Cassa oder Nachnahme. (318) 6-4

Ig. Weiss

Erzeuger mechanischer Wanduhren, Wien, Tempelgasse L./6.



Harlander

(4205) 16-11

Strickgarn und Spulenzwirn



Fabrikmarke für Strickgarn.

sind zu beziehen durch alle **Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte** der **österreichisch-ungarischen Monarchie.**



Fabrikmarke für Spulenzwirn.

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet, allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität,

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4748) 30-17

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. **Depôt in Laibach** bei Herrn Apotheker **G. Virschik.** **Generalagent in Wien:** **Al. Gishner,** dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Straße 14.

Das bisher von meinem verstorbenen Bruder Andreas Vodnik betriebene

Gasthaus- und Kaffee-Geschäft

„zum kleinen steinernen Tisch“ in Unterschischka

habe ich von nun an übernommen und werde in demselben mit **vorzüglichen Weinen, schmackhafter Küche** sowie auch mit **anerkannt gutem Kaffee**, wie schon dem Laibacher Publicum bekannt, stets zu Diensten stehen.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht

(883) 3-3 **Josef Vodnik** in Unterschischka.

Für Brautleute und junge Chepaare

die ihr neues Heim mit Bildern schmücken wollen, bietet sich jetzt im

Ausverkauf

Congressplatz Nr. 8 (neben dem Theater)

eine äußerst günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen. Man findet dort eine große Auswahl hübscher (445) 21-21

Geldruck- und Reliefbilder jeden Genres, Photographien, Chromos, Wandteller

zu den billigsten Preisen.



(262) 50-7

Vorzüglicher

Teran

aus der besten Gegend Istriens wird seit 1. Februar an mit 40 kr. das Liter geschenkt im (687) 3-3

Wiseller Keller

am Rain im Baron Zois'schen Hause.

Vollkommen trockenes

Buchen-Brennholz

kerngesund, 3 Jahre unter dem Dache liegend, 22 bis 24 Zoll lang, ist zu haben von 1/2 Klafter aufwärts mit der freien Zustellung ins Haus in der

Bahnhofgasse Nr. 25.

Dasselbe ist wegen seiner Brennkraft umso mehr anzupfehlen, weil es im Winter geschlagen wurde. (721) 3-3

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (8290) 30

Beachtenswert.

Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende

finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.

Prof. Dr. Albert.

Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet. [150] 52-16

6, Place du Trône, PARIS.

Dienstag, den 11. März d. J., vormittags um 9 Uhr werden sämtliche

Eichenbäume

in der Baron Codelli'schen Waldung zu Dobrova verkauft.

Die Bedingungen können beim Gefertigten eingesehen werden.

Anton Podkreisdieg,

(863-1) Römerstraße Nr. 5.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, daran den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bieroy) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (55) 12-7

Kein nasser Fuss und kein hartes Leder mehr.

Das erreicht nur das mit 18 Medaillen und Diplomen prämierte k. k. a. pr. wasserdichte Ledernahrungsfett von J. Bendik aus St. Valentin an der Westb. (allda Hauptdepôt), was nicht nur von hohen Militärbehörden, als auch von Angehörigen aller Stände als das beste und billigste für Schuhwerk bestätigt ist, sondern seit Jahren an Jagd- und Gebirgsschuhen des Allerhöchsten Hofes verwendet wird. Erfunden nach mehr als 30jährigem Wirken als Leder- und Rothgerber.

Preise per Dose zu 5 Kilo fl. 10, 2 1/2 Kilo fl. 5, 1 Dose (40 Deka) fl. 1, 1/2 Dose (18 Deka) 50 kr., 1/4 Dose (8 Deka) 25 kr. und 1/8 Dosen per 100 Stück fl. 12,50. Wiederverkäufer Rabatt. Prospekte und Muster gratis. Von 4 Kilo franco und Procentnachlass.

Haupt-Depôt für Krain bei: Schuschnig u. Weber in Laibach. (Vor Fälschungen wird gewarnt!)

Stimmen aus dem Publicum!

Den Herren Jägern, dem k. k. Militär, besonders den p. t. Officieren zu dem Exercieren und Manövrieren und allen, welche im Morgenthau und Regenwetter die Füsse vor Nässe geschützt und die Schuhe weich erhalten wollen, wird Bendiks k. k. aussch. priv. wasserdichtes Ledernahrungsfett bestens empfohlen, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Es wurde soeben in St. Pölten mit der grossen silbernen Regional-Ausstellungsmedaille prämiert und sogar vom Allerhöchsten k. k. Hof für Bergschuhe in Anwendung gebracht.

1. Zeugnis vom k. k. Hof-Bergschuhmacher. 2. Zeugnis von Oberst Bordolo. 3. Zeugnis, womit vom obigen Reserve-Commando bestätigt wird, dass das wasserdichte Ledernahrungsfett von Bendik in St. Valentin gegenwärtig noch dieselbe Qualität besitzt, wie selbes von dem Oberst Ritter v. Bordolo im Zeugnisse vom 5./11. 1878 bestätigt wurde. St. Pölten, den 9. Juni 1880. (634) 10-4 Salis, Oberst.

Restaurations-Üebnahme.

Ich erlaube mir, den hohen Herrschaften sowie dem p. t. Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich die

Restauration im Hotel „zur Stadt Wien“

übernehme und bemüht sein werde, durch Ausschank echter, unverfälschter Weine sowie des besten Reifungshauser Märzen- und Kosler Kaiserbieres, dann durch gut zubereitete Speisen nebst prompter Bedienung das Vertrauen der geehrten Gäste dauernd zu gewinnen.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

hochachtungsvoll

Josef Trinker

Restaurateur.

(784) 3-1

Prämiert

auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Prämiert

auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Leopold Nechlediel

Fleisch- und Wurstwaren - Hauptniederlage

Wien, I., verlängerte Kärntnerstrasse 48, Ecke der Elisabethstrasse.

Schlachthaus und Wurstfabrik

(799) 6-1

Wien, VI., Canalgasse 3.

Specialist in allen In- und Ausländer Wurstwaren, Fleisch-, Wild-, Gansleber- und Trüffel-Pasteten. - Frisches Fleisch, Schmalz und Speck in vorzüglichster Qualität. - Geräucherte Prima Wiener, Prager und Westfälischer Schinken und Zungen. - Feinst arrangierte Aufschnitte ausgezeichnetster Qualität. - Aspiks und Suppenglace.

Dampfschiffahrt

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suez Canal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;

nach Calcutta über Port-Said, Suez, Djeddah, Aden und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. Oktober, 15. November und 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.

Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Korfu (Verbindung mit Port-Said, Syrien). Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.

Mittwoch (jeden zweiten) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Korfu, Patras, Catalocolo, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Korfu und Pyraus; via Pyraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau. Ferner jeden zweiten Samstag via Pyraus nach Thessalien und nach Syrien.

Dalmatien jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft erteilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (1) 12-3

Warnung!

Wir machen das p. t. Publicum hiemit aufmerksam, dass in neuester Zeit Cassen angefertigt und in den Handel gebracht werden, welche eine mit der unsrigen fast gleichlautende Firma tragen.

Geschäftsfreunde theilen uns mit, dass das p. t. Publicum damit irreführt wird und der Meinung ist, echte Wertheim-Cassen zu kaufen.

Vor dem Ankaufe solcher Cassen warnen wir, da mit dieser nicht näher zu bezeichnenden Manipulation nur auf Namensverwechslung speculiert wird.

Alleiniges Depôt bei dem Herrn

Franz Detter

Nähmaschinen-Niederlage, Laibach.

F. Wertheim & Comp.

k. k. Hoflieferanten, k. k. priv. erste österr. Cassenfabrik.

(861) 5-1